

Protokoll der ersten allgemeinen Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **42 (1857)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

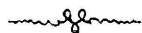
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B.

Erste allgemeine Sitzung

der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft

Montags den 17. August, Vormittags 10 Uhr, im
Grossrathssaale zu Trogen.



1. Die Eröffnung geschieht durch Herrn Alt-Landammann Dr. Jakob Zellweger, als dermaligen Präsidenten, unter Begrüssung der anwesenden Gäste mit einem wesentlich über die sanitärisch-sozialen Verhältnisse der appenzellischen Bevölkerung gehaltenen Vortrage.

2. Herr Ziegler-Pellis erinnert, dass die Regierung von Appenzell-Ausserrhoden der Gesellschaft einen Beitrag von 400 Franken votirt habe, und beantragt, denselben zu verdanken. Die Versammlung bestimmt hierauf die Herren Ziegler-Pellis und Apotheker Meyer als Abordnung an die appenzellische Regierung, um ihr den Dank der Gesellschaft auszusprechen.

3. Die Rechnung des Herrn Quästors Siegfried wird vorgelegt, genehmigt und ihm die richtige Führung verdankt.

4. Die vom vorberathenden Komite gemachten, die Kreditbegehren und die weiteren Finanzangelegenheiten der Gesellschaft betreffenden Vorschläge (s. Protokoll des vorberathenden Komite, lit. 3) werden von der Versammlung sämmtlich zum Beschlusse erhoben.

5. Herr Siegfried wird als Quästor, beziehungsweise als Mitglied des Zentral-Komite, wieder gewählt.

6. Auch die Denkschriften-Kommission bleibt nach geschehenem Antrage bei ihrer bisherigen Zusammensetzung.

7. Die Kommissionen für die Irren- und Kretinen-Angelegenheiten werden, und zwar ebenfalls im Sinne der vom vorberathenden Komite erfolgten Vorschläge, aufgehoben.

8. Es wird beschlossen, Herrn CHARLES LYELL als Ehrenmitglied in die Gesellschaft aufzunehmen. — Ferner

9. die an sie eingegangenen literarischen Geschenke den Gebern zu verdanken.

10. Zum Versammlungsorte für 1858 wird auf bezügliche Einladung Bern bestimmt und zum Jahrespräsidenten Herr Professor Studer daselbst gewählt.

11. Vom Präsidium wird eröffnet, dass nach der allgemeinen Sitzung die Konstituierung der einzelnen Sektionen statthaben werde, und es schlägt diesfalls provisorisch zu Präsidenten vor:

- I. Sektion. Medizin: Dr. Jenni.
- II. » Mineralogie und Geologie: Prof. Merian.
- III » Physik und Chemie: Prof. Mousson.
- IV. » Zoologie und Botanik: Prof. Heer.

12. Nach Beendigung dieser ordentlichen Jahresgeschäfte wird von Hrn. Prof. Heer ein Vortrag über die Wallnussbäume hinsichtlich ihrer verschiedenen noch

lebenden und fossilen Arten (s. Beilage Nr. 7 a), welchem Hr. Prof. Desor einige Bemerkungen über fossile Säugethiere des Jura beifügt, von Hrn. Prof. Theobald über die geologischen Verhältnisse des Unterengadins (s. Beilage Nr. 7 b), und von Hrn. Pfarrer Eisenring aus Rorschach ein Vortrag über den Seidenwurm und die Fortschritte der Seidenraupenzucht in der Gegend von Wallenstadt, dem Herr C. Wittlinger aus Konstanz Mittheilungen über die Krankheit der Seidenraupe anschliesst, an der Versammlung gehalten.

13. Die von Hrn. J. M. Ziegler zur Palme in Winterthur der Gesellschaft geschenkte « Neue Karte der Schweiz » wird von ihm vorgelegt und bezüglich des bei derselben verfolgten Planes des Allgemeineren erläutert. Hr. Prof. Escher von der Linth zollt dem Werke Anerkennung und lobt wesentlich die prägnante Darstellung und Unterscheidung des Gefüges und der Charaktere der verschiedenen Gebirgsbildungen bei dem kleinen Massstabe von 1 : 380,000.

14. Ueber die Aufnahmsgesuche, deren Verzeichniss während der Verhandlungen noch nicht vorgelegen hatte, wird nachträglich entschieden und sämmtlichen einstimmig entsprochen.
